



# Protokollauszug

aus der  
Fortsetzung der 48. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 11.03.2019

---

öffentlich

**Top 8.7 Vermeidung von Wildunfällen  
19/SVV/0154  
ungeändert beschlossen**

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Kaminski eingebracht und zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend wirksame Maßnahmen zur Vermeidung von Wildunfällen an der Bundesstraße 2 zwischen Krampnitz und Groß Glienicke einzuleiten.**

**Vorab ist zur Erhöhung der Verkehrssicherheit die Anordnung von durchgängig 70 km/h auf der gesamten Strecke zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen.**

**Über die eingeleiteten Maßnahmen ist die Stadtverordnetenversammlung im Mai 2019 zu unterrichten.**



**BESCHLUSS**  
**der Fortsetzung der 48. öffentlichen Sitzung der**  
**Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am**  
**11.03.2019**

Vermeidung von Wildunfällen  
Vorlage: 19/SVV/0154

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend wirksame Maßnahmen zur Vermeidung von Wildunfällen an der Bundesstraße 2 zwischen Krampnitz und Groß Glienicke einzuleiten.**  
**Vorab ist zur Erhöhung der Verkehrssicherheit die Anordnung von durchgängig 70 km/h auf der gesamten Strecke zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen.**  
**Über die eingeleiteten Maßnahmen ist die Stadtverordnetenversammlung im Mai 2019 zu unterrichten.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 12. März 2019

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel